**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 20 (1894)

Heft: 1

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dater: "Ich hab' 'n Mann für Dich - ben Joseph Meier."

Flora: "Denn fenne ich ja nur von Ansehen. Bas hat er benn für einen Charafter?

Dater: "Tas wirft ichon ichen, wenn ihr verheirathet feib."

#### Wie man am billigften ju Schweinefleifd, kommt.

Man gibt einem Sauhund einen Tritt, dann rennt ber Sund bavon und die Sau halt man am Schwanglein.

Fremder Offizier: "Weshalb wird ber herr Ramerad dort Baro-

Klubmitglied: "Der Rurge halber. Eigentlich beißt er Baron de Maître.

#### Brieffasten der Redaktion.



Div.: Men unsern Freunden und Befannten aus nah und zern, die uns so freundlich die Glückwinsche für den neuen, XX. Jahrgang, des "Rebelspaters" darbrachten, herzsichsten Dank. In diese Epoche stütten une erst die 1000ste Nummer des "Rebelspater", für uns aber das halbe Zahrhundert, das künsundigste Jahr der Journalistenlaufbahn und das zehnschrige am "Gastwirth". Also sin "Fäscht" geben, menn nicht das Crematorium vorber unsern nicht das Crematorium vorber unsern, went nicht das Crematorium vorber unsere "wertbe Besonntschaft" macht. — Klecks. Wit Vergnügen entsprochen. Nehmen Sie sinhischen Witselbegen und Sie werden vorden zusehn des werden vorden zusehn die werden vorden zusehn sich sie so hübssige ist wan sich beut zu Tage Aupnahme sie werden werden gewöhnt. Zart

finden. An das Grobhölzige ift man sich beut zu Tage nicht mehr gewöhnt. Zart und sein, muß alles sein. — F. 1. B. Schönen Dant und Gruß. Wenn immer möglich, nächste Nock. — O. J. 1. G. Schönen Dant und Gruß. Wenn immer möglich, nächste Nock. — O. J. 1. G. Das Quedsilberthermometer messen und den Za R. Wer tiesere Kälten mit dem Quedsilberthermometer messen will, der hänat zwei solche nebeneinander, addit die angezeigten Grade — und er hat es. — T. Der Mutter Helbent nam wenn von 1894. "Willst du im Spiel des Lebens beute noch bestehen, mußt du auch dem Rachbar in die Karte sehen; denn dringt dein Blid nicht hinter die Conlissen, dann bist zum Boraus du beschissen. Die Warnung ist gut, aber es ist doch nicht mehr so wie "anlas." Unsere Gesandten luegen schon, wo der Bartst den Most holt. — S. X. 1. Q. Ih Brief machte eine so lange Keise, das Ihrem Wunsche leider nicht mehr zu entsprechen war. Ihnen und den dortigen Freunden

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Das der Aummer 38 beigelegte Vortrait von

#### Bundesrath Ruchonnet

kann noch separat bezogen werden à 70 Ets. per Exemplar nebst Vostzuschlag.

\*

Expedition des "Nebelspalter" in Bürich.

## "Der Mebelspalter"

wird Jedermann zum Abonnement angelegentlichst empfohlen. — Alle unsere Tit. Abonnenten des Inund Auslandes ersuchen wir höff., ihre Bestellungen gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen. damit die Spedition keinen Unterbruch erleidet.

# Fastnachts-Artikel

Masken in allen Sorten, Dominolarven, Nasen, Bärte, kom. Kopfbedeckungen, Lärm-Instrumente, Besatz-Artikel für Maskenkleider, Maskenschmuck etc.

liefert billig an Wiederverkäufer,

Maskengarderoben, Costumiers

das Spezialgeschäft von



**3** 

48

## Franz Carl Weber in Zürich

mittlere Bahnhofstrasse 62, zum "Gessnerhof"

Man notire Firma und Adresse genau und verlange Preis-Liste.



Glacéhandschuhe mit Futter und Astrachan. Grösste Auswahl in wollenen Handschuhen. J. BÖHNY, Handschuh-Fabrik, ZÜRICH,

Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

## Hefti-Legler, Herrenmassgeschäft

Zürich — Stadthausquai 7 — Zürich.

Grosses Lager in englischen Tuchen und Buckskin,

Anzüge von 50 Fr, an, Wetter- und Reise - Mäntel von 40 Fr. an. Spezialität

in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel.

Prompteste Bedienung.

Brust-, Lungen- und Hustenthee, bei Rachen, Kehlkopf und probt 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Alpenkräuterthee, vorzüglicher Blutreinigungsthee. Absolat unschädlich. Alpenkräuterthee, milde abführend, 1 Packet 1 Fr. Porto 20 Cts.

Blasen- und Nierenthee, gegen Blasenkatarrh, Nieren-, Leber- und Echter Glarnerthee, proto 20 Cts.

Echter Glarnerthee, 1 P. 50 Cts.

Echter Glarnerthee, Porto 20 Cts.

Blümlischnupftabak angenehmes Schnupfuntel 10 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Stuhlzapfen ausgez. gegen Stuhlverstopfung. Unschädlich und den innerl. Abführmiteln vorzusiehen 1 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Benediktiner-Liqueur dem Magen zuträgl., angen. auf Jagden, Reisen 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

Universal-Magenbitter Wirklich guter, bewährter Magenbitter. 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

Gicht- und Rheumatismusmittel. Bei glehischen und rheumaleiden, Kreuzschmerzen, Hüftleiden, Kopfschmerzen, Nervenglein bewährt 1 Fl. 2 Fr. Porto 25 Cts. Bei Beträgen von 3 Fr. Franco-Zusendung.

leiden, Kreuzschmerzen, Hüftleiden, Kopfschmerzen, Neuralgien bewi 1 Fl. 2 Fr. Porto 25 Cts, Bei Beträgen von 3 Fr. Franco-Zusendung. Versandt nur durch Karrer-Gallati in Glarus. [19a]



retten zur Dekoration etc.

Naturgrosse Abbildungen gratis und franco.

## Pariser

## Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. pr. Dupend versende franko gegen Nachnahme

Aug. de Kennen, 10920 Bürich.